

## Korrektur: Wiss. Mitarbeit, HBK Braunschweig [2]

HBK Braunschweig/University of Arts, 01.05.2015

Bewerbungsschluss: 04.03.2015

Victoria von Flemming

Korrektur der Stellenanzeigen vom 11.02.2015!

[1] Wiss. Mitarbeit (TVLE 13, 0,5)

Schwerpunkt in der Kunstgeschichte der Moderne

[2] Wiss. Mitarbeit (TVLE 13, 0,5)

Schwerpunkt in der mittleren und neueren Kunstgeschichte

--

[1]

Am Institut für Kunstwissenschaft (IKW) der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum 1.5.2015 die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters

- Entgeltgruppe13 TV-L-

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (z.Zt.19,9 Wochenstunden) für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um ein Jahr plus ein Jahr ist möglich. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Arts ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit 1100 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, KUNST.Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen.

Der Tätigkeitsbereich der zu besetzenden Qualifikationsstelle umfasst die Unterstützung in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Kunstgeschichte der Moderne sowie eine allgemeine Lehrverpflichtung von zwei Semesterwochenstunden (2LVS).

Es wird die Möglichkeit zur Promotion geboten. Die Qualifizierung erfolgt in enger Kooperation mit der Professur für Kunstwissenschaft/Schwerpunkt Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Prof. Dr. Katharina Sykora).

Zu den Aufgaben in der Lehre gehören:

- Seminarangebote im Bereich Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Projektbegleitende individuelle Beratung der Studierenden der Kunstwissenschaft

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss der Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte (Magister/Master) mit überdurchschnittlichem Erfolg

(der Hochschulabschluss sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen)

- ein Vorhaben zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung mit Schwerpunkt in der Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Teamfähigkeit
- organisiertes und strukturiertes Arbeiten

Die HBK strebt die Erhöhung des Frauenanteils im Bereich des wissenschaftlichen Personals an. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Katharina Sykora unter: k.sykora@hbk-bs.de; 0531 - 391 9216

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Exposé des Promotionsvorhabens) richten Sie bitte bis zum 4. März an die:

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Kennwort „IKW 2“

Johannes-Selenka-Platz 1

38118 Braunschweig

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

--

[\[2\]](#)

Am Institut für Kunstwissenschaft (IKW) der Hochschule für bildende Künste Braunschweig ist zum 1.5.2015 die Stelle einer /eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

-Entgeltgruppe 13 TV-L-

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (z.Zt. 19,9 Wochenstunden) für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um ein Jahr plus ein Jahr ist möglich. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit 1200 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, KUNST.Lehramt, Darstellendes Spiel , Design, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Hochschulen.

Der Tätigkeitsbereich der zu besetzenden Qualifikationsstelle umfasst die Unterstützung in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der mittleren und neueren Kunstgeschichte sowie eine allgemeine Lehrverpflichtung von 2 Semesterwochenstunden. Es wird die Möglichkeit zur Promotion geboten. Die Qualifizierung erfolgt in enger Kooperation mit der Professur für Kunstwissenschaft /Schwerpunkt mittlere und neuere Kunstgeschichte (Prof. Dr. Victoria von Flemming)

Zu den Aufgaben in der Lehre gehören:

- Seminarangebot im Bereich der mittleren und neueren Kunstgeschichte
- Projektbegleitende individuelle Beratung der Studierenden der Kunstwissenschaft

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Fach Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte (Magister/Master) mit überdurchschnittlichem Erfolg. (Der Hochschulabschluss sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen)

- Ein Vorhaben zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung mit Schwerpunkt in der mittleren und neuern Kunstgeschichte.
- Teamfähigkeit
- Organisiertes und klar strukturiertes Arbeiten

Die HBK strebt die Erhöhung des Frauenanteils im Bereich des wissenschaftlichen Personals an. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Victoria von Flemming , v.von-flemming@hbk-bs.de  
0531-391-9184.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Exposé des Promotionsvorhabens) richten Sie bitte bis zum 4. März 2015 an:

Hochschule für Bildende Künste

Kennwort: IKW1

Johannes Selenka Platz 1

38118 Braunschweig

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Quellennachweis:

JOB: Korrektur: Wiss. Mitarbeit, HBK Braunschweig [2]. In: ArtHist.net, 11.02.2015. Letzter Zugriff 05.04.2026. <<https://arthist.net/archive/9460>>.